

ŠKODA-KURIER

Zeitschrift der Skoda-Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile



Skoda - Oldtimer IG Deutschland

- Interessengemeinschaft für klassische Skoda - Automobile -

Am Samstag, den 1. September 2012, versammelte sich die Škoda Oldtimer Interessen-Gemeinschaft (IG) zum 20. Jahrestreffen in der Autostadt in Wolfsburg. Detlef Wittig, ehemaliger Vorstandsvorsitzender von Škoda, begrüßte die Gäste im Škoda Pavillon des automobilen Themenparks. Anschließend lernten die Oldtimer-Freunde die Autostadt im Rahmen einer Führung kennen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen blieb genügend Zeit, um die Attraktionen und Inszenierungen der Park- und Lagunenlandschaft zu erkunden. Mit einer Ausfahrt durch den Elm, zur Gedenkstätte „Deutsche Teilung“ der Grenzstation Marienborn und einem Besuch der Autoscheune von Peter Sudeck am Sonntag, endete das Jubiläumstreffen der Škoda Oldtimer IG.

Das Titelblatt zeigt, die Teilnehmer des 20. Škoda Oldtimer IG Jahrestreffens in der Autostadt in Wolfsburg, im Hintergrund die Auto Türme für Neuwagen



Rudi Maas,
Hauptstr. 91
61267 Neu-Anspach
Tel.: 06081-7275
Fax – 944594
SR.Maas@t-online.de email

1. Vorsitzender
Redaktion Škoda Kurier



Iris Strauß,
Robert-Uhrig-Straße 25
10315 Berlin
Tel.: 030 5222160

spargelteddy@hotmail.de

2. Vorsitzende



Elmar Schorpp,
Theresienstr. 9
76744 Wörth-
Maximiliansau
Tel.: 07271-971585
elmar_schorpp@web.de

Kassierer



Peter Sudeck
Beienroder Str. 13
38165 Lehre

Tel.: 05308-3517
sudeck13@t-online.de

Protokollführer
Referat Öffentlichkeitsarbeit



Dr. Miroslav Holub
Narzissenweg 6

76297 Stutensee-

Tel.: 07244-91316
Mirekholub@t-online.de

Kassenprüfer



Günter Eichler
Breslauer Straße 16

69168 Wiesloch

Tel.: 06222-53970

Kassenprüfer



Hendrik Pöttrich
Alte Thalheimerstr.66

09235 Burkhardsdorf -

Tel.: 03721-273732 58
henne@skodaklub.de

Kassenprüfer
Kontakte Museum Mlada Boleslav



Dr. Georg Pollak
Weinbergstraße 31

CH 8049 Zürich

Tel.: 0041763363364
pollak@bluewin.ch

Webseite



Volkhard Ullrich
Im Plöck 64a
69117 Heidelberg-

Tel.: 06221-23287
volkhard_ullrich@web.de

Technikreferat MB 1000
Bert Steinhardt
Bahnhofstr. 7
04618 Ziegelheim
Tel.: 034494-87211
email: skoda-oldtimer@web.de

Škoda Kurier
Redaktion Assistenz

Im Internet sind wir zu erreichen unter: www.Skoda-Oldtimerclub.de

Inhaltsangabe zum Škoda -Kurier 03/2012

Seite	Inhaltsangabe
1	Titelbild
2	Information Titelbild / Adressen vom erweiterten Vorstand der Škoda IG mit Fotos
3	Inhaltsangabe Škoda Kurier 3/2012
4	Mitgliedsantrag
5	Škoda Oldtimer IG für ihre Mitglieder immer da
12	Verkaufs Anzeigen
26 – 36	20. Škoda Oldtimer IG Markentreffen 2012 in Königsutter
50	Škoda Oldtimer IG Termine 2012 / 2013
60	Teilnehmer des 20. Škoda Oldtimer IG Jahrestreffens vor der Autostadt in Wolfsburg

Škoda -Oldtimer IG Deutschland
 Interessengemeinschaft für klassische Škoda -Automobile.

An die
 Škoda -Oldtimer IG Deutschland
 Rudi Maas, Hauptstr. 91
 61267 Neu-Anspach Tel.: 06081-7275/Fax: -944594

Ort..... den.....2012

MITGLIEDSANTRAG

Bitte deutlich schreiben!

Name, Vorname:.....

Straße:.....

PLZ

Wohnort:.....

Telefon privat:.....Fax:.....

Tel. Geschäft:.....email:.....

Geburtstag:.....Beruf:.....

Fahrzeugdaten des Mitgliedsfahrzeugs/ Fahrzeuge, Fabrikat, Modell, Baujahr, TÜV/zugelassen:

Ein Foto des Fahrzeugs füge ich bei: ja.....nein..... (für unser Archiv)

Ich bin bereit, im Club aktive Arbeit zu übernehmen: ja.....nein.....

Der Mitgliedsbeitrag von EURO 25.-/Jahr

liegt als Scheck bei ja oder

wird überwiesenja, auf das Konto des Kassenwart: Elmar Schorpp, Škoda Oldtimer IG,
 Konto Nr. 0007303882 , BLZ 548 625 00, VR Bank Südpfalz. (bei Auslandsüberweisungen
angeben: IBANDE 46548625000007303882, BIC GENODE 61 SUW).

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Datum:.....Unterschrift:.....

Diesen Mitgliedsantrag bitte in einen frankierten Umschlag stecken und an die IG Adresse
 (siehe oben) senden. Vielen Dank !

Škoda - OLDTIMER IG

für ihre Mitglieder immer da !

Der bundesweit erste Club für historische und klassische Škoda -Fahrzeuge ist die Škoda –Oldtimer IG Deutschland mit dem Vorkriegsregister und dem Register der Cabrio Rapid und Coupe Freunde. Der Škoda -Oldtimer Interessengemeinschaft gehören bislang mehr als 140 Mitglieder an.

Jeder, der sich für die Fahrzeuge der Marke Škoda interessiert, kann Mitglied bei uns werden.

Die in der Škoda -Oldtimer IG Deutschland zusammengeschlossenen Mitglieder haben sich folgende Punkte zum Inhalt ihrer Aktivitäten gemacht:

- Erhaltung, Restaurierung und Pflege der klassischen Škoda Automobile
- Hilfe bei der Ersatzteilbeschaffung
- Vermittlung der Fahrzeuggeschichte und des technischen Know-hows
- Organisation von Treffen im In – und Ausland
- Pflege von Freundschaft und Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern
- Pflege der Kontakte zu Škoda Auto Deutschland, Škoda in Mlada Boleslav und zum dortigen Firmenmuseum
- Herausgabe der Clubzeitung 4 mal im Jahr mit Anzeigendienst
(für Mitglieder kostenlos)

Der Jahresmitgliedsbeitrag liegt bei Euro 25.-. Eine Aufnahmegebühr wird nicht erhoben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an :

Škoda - Oldtimer Interessengemeinschaft Deutschland

Vorstand:
Rudi Maas
Hauptstr. 91
61267 Neu-Anspach

Kassenwart:
Elmar Schorpp
Theresienstr. 9
76744 Wörth-Maximiliansau

Tel.: 06081-7275 Fax. – 944594
Email: SR.Maas@t-online.de

Tel.: 07271-971585
elmar_schorpp@web.de

Bankverbindung : Škoda -Oldtimer IG, Elmar Schorpp, VR Bank Südpfalz eG.
Konto Nr. 730 3882, BLZ 548 625 00

Verkaufsanzeige: Karl Dr. Zeller Bachfeldstraße 18 91058 Erlangen
 Tel:0160 95825940 Tel:0043 664 1781078 dr.karl.Zeller@oon.at

Herr Dr. Zeller verkauft einen grünen S 100 Bj. 1974,
 mit diversen Ersatzteilen (1 Satz Kolben, Ringe, Zylinder und
 im Besonderen einen Original Skoda Bremstrommel Abzieher).
 (Bremsanlage wurde inzwischen vollständig erneuert)
 Preisvorstellung VP 890 €

Verkaufsanzeige: Hans-Jürgen Gerlach Aschendorfer Dever 18 26871 Papenburg
 Tel. 04961-67598 hans-juergen.gerlach@t-online.de

Diverse Skoda Ersatzteile (S100 und andere Modelle) nach den nachfolgenden Fotos

Zierleisten Türheber	Fußmatten	Rückleuchten komplett Spiegel
2 Radkappen 8 Felgen Chromringe	Bremsseile Türschloß div. Kleinteile	Dichtungen
200 Diverse Ersatzteile	Stoßdämpfer Kühler Scheibenwischer	Diverse Elektrische Ersatzteile

20. Škoda Oldtimer IG Markentreffen 2012 in Königslutter

Es war ein Glücksfall, dass wir von Peter Sudeck die Zusage erhielten, die Organisation des 20. Škoda Oldtimer Markentreffens zu übernehmen.

Bei solch einem Jubiläum kommt dann doch einmal der Gedanke auf einmal auf die Veranstaltungen davor zurück zu schauen. So lag eigentlich die Frage auf dem Tisch, wo fanden denn diese 20 Škoda Treffen überhaupt statt und von wem wurden sie organisiert? Da ich selbst erst seit 2003 dem Club angehöre, habe ich an Volkhard Ullrich und Elmar Schorpp diese Frage gerichtet. Elmar konnte mir bis zum Jahre 2002 weiterhelfen. Volkhard war gerade aus einem Urlaubsaufenthalt nach Hause zurückgekehrt und schon mit den Vorbereitungen zur Abfahrt nach Königslutter beschäftigt, als er meine Mitteilung las. Er rief mich an und sagte, dass es für ihn kein Problem sei die Frage zu beantworten, aber er müsste dazu seine Unterlagen sichten, um mit der Reihenfolge nicht durcheinander zu geraten und so konnte diese Klärung nicht mehr zum Treffen in Königslutter erfolgen. Natürlich wurde die Frage nach den Treffen auch von Mitgliedern auch in Königslutter gestellt und wir vom Vorstand haben eine Antwort im nächsten Kurier versprochen.

Nun sind wir schon mal bei der Geschichte und die neuere Geschichte von unserem Club ist sehr eng mit der Entwicklung der Tschechischen Automobilmarke verbunden.

So war sicher der Einstieg des VW Konzerns bei Skoda entscheidend für die Entwicklung der Tschechischen Marke in den vergangenen Jahren und davon hat natürlich auch das Image unserer Škoda Oldtimer profitiert.

Mit den guten Verbindungen von Peter Sudeck zu Škoda und VW, hat er eigentlich sofort an eine Ausfahrt mit unsren Oldtimern zur Autostadt nach Wolfsburg gedacht.

Das weitere Rahmenprogramm wurde abgestimmt und schon stand die Organisation für das Jahrestreffen.

Nun mein Bericht zum Jahrestreffen:

Iris und Steffen Strauss wollten das Wellness Angebot des Veranstaltungshotels genießen und sind daher bereits am Mittwoch angereist.

Eine größere Anzahl von Teilnehmern fand sich am Donnerstagnachmittag ein, wir beschlossen am ersten Abend das neueröffnete Restaurant „Alten Brauhaus“ in Königslutter zu besuchen.

Freitag, dem 31. August



Am Freitagvormittag waren fast alle bei dem Besuch des Phaeno-Museums in Wolfsburg dabei.

Das spektakuläre Phaeno-Museum in Wolfsburg wurde am 24.11.2005 eröffnet. Diese begehbare Skulptur, entworfen von der Architektin Zaha Hadid, ist ein außergewöhnlicher Baukörper.



Bild: Unsere Damen konnten sich für die Experimentierstationen begeistern

Mindestens genauso spannend sind die vielen Experimentierstationen, mit denen grundlegende Themen aus Naturwissenschaft und Technik für Jedermann anschaulich dargestellt werden.

Hier kann man bequem etliche Stunden kurzweilig verbringen, allerdings füllte sich das Museum zur Mittagszeit mit vielen Jugendlichen und Kindern zunehmend und es war dann nicht mehr ganz leicht die gewünschten Experimentierstationen in Augenschein zu nehmen.



Bild Spiegeleffekte sind in dem Museum in großem Umfang vorhanden

Für Technik interessierte Erwachsene und auch Kinder lohnt sich ein Besuch in diesem außergewöhnlichen Museum in jedem Falle.



Ein Kaffee nach dem Besuch des Phaeno-Museums in Wolfsburg gehörte einfach dazu



Am Nachmittag füllte sich der reservierte Parkplatz am Hotel zunehmend mit den angereisten Škoda Oldtimern.

Offizieller Beginn des Treffens am Nachmittag mit dem Besuch des „Museum Mechanischer Musikinstrumente“



Bild: Unsere Teilnehmer beim Besuch des „Museum Mechanischer Musikinstrumente“



Der Akkordeon Spieler Roy bewegte sogar seine Augen zu seinen Zuhörern hin

Ein Gang durch das Museum informiert über 250 Jahre mechanische Musikinstrumente. Das kleinste der mehr als 250 Objekte des Museums ist eine Spieluhr: Sie misst gerade einmal 1,5 cm x 1,5 cm – welcher Unterschied zur Karussellorgel mit den Maßen 3,00 m x 4,00 m. Spielbereit sind alle Instrumente, und bei dem geführten Rundgang durch das Museum wurden für uns einige der Exponate in Betrieb gesetzt. Das Museum wird getragen von der Stiftung „Museum mechanischer Musikinstrumente Königslutter am Elm“.

Resümee: Ein Besuch des Museums für mechanische Musikinstrumente, direkt neben dem Kaiserdom in Königslutter und des Kaiserdoms, sollte man keinesfalls versäumen. Für den Abend war im Hotel für uns ein separater Raum zur Vorstellung des Programms und zum Essen reserviert. Herr Jung und auch Herr Bockelmann nahmen an diesem Abend teil.

Samstag, dem 1. September

Am Samstagvormittag wartete bereits kurz nach 8:00 Uhr Michael Strohmann von den Braunschweiger- und Wolfsburger Nachrichten auf uns, um über unser Jahrestreffen einen Pressebericht zu erstellen.



Echte Arbeitsteilung im Team Ullrich / Grimm, Harald befestigt das Rallyeschild

Die Teilnehmer Schilder wurden an den Fahrzeugen befestigt und pünktlich um 9:30 Uhr rollten unsere Škoda Oldtimer vom Hotelparkplatz durch den Naturpark Elm-Lappwald gemäß dem „Fahrbefehl“ des Roadbooks, in Richtung Autostadt nach Wolfsburg.

Im einem „Merian Extra“ wird zur Idee der Autostadt auf Seite 28 berichtet:

Die Geschichte beginnt 1995 mit einer Autofahrt, des ehemaligen Konzernchefs Ferdinand Piech und dem Kommunikationsleiter Otto Ferdinand Wachs, vorbei an der düsteren Backsteinfassade der größten Automobilfabrik in Deutschland.

An der Industriebrache der alten Kohlehalde des Kraftwerks am Mittellandkanal steigen sie aus und müssen erkennen, das Werk bietet nirgendwo einen Platz, einem Kunden das Gefühl zu vermitteln, willkommen zu sein.

Piech machte den Vorschlag an dieser Stelle -ein Zentrum für die Kunden zu bauen- und sagte zu seinem Kommunikationschef „ Denken Sie mal darüber nach“ damit war der Start für die Planung der Autostadt angestoßen. Zusammen mit der EXPO 2000 in Hannover öffnete die Autostadt erstmals für Besucher. Inzwischen wurde die Autostadt von über 20 Millionen Menschen aller Alters- und Bildungsschichten in den ersten 10 Jahren ihres Bestehens besucht.

Das sind mehr als 5.500 Besucher am Tag und jeder vierte Besucher kommt in die Autostadt um einen Neuwagen abzuholen.

Wir kamen dagegen mit unseren Oldtimern und wurden bereits bei der Ankunft von Herrn Detlef Wittig dem ehemaligen Vorstandsvorsitzendem von Škoda begrüßt. Auf einem Anfahrstreifen folgte die Aufstellung unserer Fahrzeuge für ein Gruppenfoto durch einen beauftragten Fotografen Lars Landmann von der Autostadt. Anschließend wurden unsere Oldtimer auf dem Parkplatz vor dem Servicehaus abgestellt.

Wir hatten zwei Oldtimerbesatzungen mit Hunden dabei, da ein Besuch mit den Hunden in der Autostadt nicht gestattet ist, gab es bei den beteiligten zunächst lange Gesichter.

Aber dann bot sich ein Mitarbeiter der Autostadt Herr Denis Weber mit seiner Tochter an, die Hunde in Obhut zu nehmen. Sie hätten mal die strahlenden Gesichter der Hundebesitzer sehen müssen!

Nach einer Information zum Besuchsablauf in der Autostadt führte unser Weg in Begleitung der Tourguides zunächst zu den Autotürmen für die Zwischenlagerung der Neuwagen. Von hier werden die Fahrzeuge für die Abholung in dem Kundencenter überstellt. Danach besuchten wir den Škoda Marken Pavillon.



In der Mitte, Herr Detlef Wittig bei der Ansprache im Škoda Marken Pavillon

Hier erwartete uns ein Sektempfang mit Ansprache von Herrn Wittig. Im Anschluss übergab uns Herr Wittig noch seine bereits ausgefüllte Beitrittserklärung zur Mitgliedschaft in der Škoda Oldtimer IG.



Anschließend lernten die Teilnehmer der Škoda Oldtimer IG das Zeithaus als einen weiteren Glanzpunkt in der Autostadt im Rahmen der Führung kennen.

Bild: Fedy Reymond schaut bei dem Popular von 1935 genau hin

Im Restaurant „Lagune Foodhalls“ waren für die Škoda IG Teilnehmer Tische reserviert, beim Essen konnten sich unsere Teilnehmer hier auch von dem Vormittagsprogramm erholen. Der Nachmittag stand dann zur Individuellen Entdeckung der weiteren Sehenswürdigkeiten in der Autostadt zur Verfügung.



Bild Neuer Porsche Pavillon und links im Bild, das KundenCenter in der Autostadt

Unser Dank gilt den Vertretern der Autostadt, insbesondere Herrn Wachs für die gute Organisation, und Herrn Peik von Bestenbostel, von Škoda Auto Tschechien, für die Übernahme der Kosten für den freundlichen Empfang im Škoda Markenpavillon.

Um 19:00 Uhr trafen sich die Teilnehmer zum traditionellen Clubabend mit Buffet-Abendessen im Hotel Restaurant Königshof. Im Anschluss folgte dann um 21:00 Uhr der offizielle Teil des Treffens mit der Mitgliederversammlung.



Bild Buffet-Abendessen im Hotel Restaurant Königshof

Hierzu als Information zum Ablauf und Inhalt nachfolgend der Bericht des Vorsitzenden und das Protokoll zur Mitgliederversammlung.



Bild Zum Dank für die Organisation erhalten Uschi und Peter ein Präsent

Sonntag dem 2. September

Ausfahrt zu den Spuren der neueren deutschen Geschichte und am Nachmittag zur Autoscheune von Peter Sudeck mit einer Kaffeetafel



Am Sonntag um 9:30 Uhr startete die Ausfahrt von Königslutter zu den noch vorhandenen Spuren der neueren deutschen Geschichte, entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze mit einem Stopp an den Grenzanlagen in Hötenleben. Vorher haben wir uns von Teilnehmern, die bereits abreisen mussten noch verabschiedet.

Hauptaufgabe der DDR-Sperranlagen an der innerdeutschen Grenze war, die Vereitelung von Fluchtversuchen der eigenen Bevölkerung. Das unterscheidet sie von allen Grenzbefestigungen wie Limes, Chinesische Mauer, den Grenzen USA - Mexiko und Israel - Palästina, die bei allen damit verbundenen Problemen der Gefahrenabwehr von außen dienen.

Burkhard Rolapp aus dem Kreis unser Teilnehmer, war während seines Militärdienstes zu Überwachung der Grenze in diesem Abschnitt abkommandiert. In bewegten Worten gab er „uns Erläuterungen zu der Organisation und den einzelnen Grenzsicherungseinrichtungen.



Bild: Jirka Pollak, steigt für eine gute Fotoposition auch einmal auf das „eigene“ Autodach

Das nächste Ziel, die Gedenkstätte „Deutsche Teilung“ an der ehemaligen Grenzstation Marienborn ist dagegen von viel größerer Dimension.



Škoda Oldtimer an der Gedenkstätte „Deutsche Teilung“ der Grenzstation Marienborn

Bei einer Führung durch die Gebäude der ehemaligen Grenzstation wurde uns der „Zweck und zur Funktion“ Einrichtungen vorgestellt.

Nach der Besichtigung haben sich auch hier einige Teilnehmer verabschiedet.



Elmar Schorpp hatte bei der Fahrt eine Unwucht an seinem linken Vorderreifen festgestellt und so wurde hier von ihm und einigen Helfern die Gelegenheit genutzt den Reifen mit der Felge abzunehmen. Schon bei der Abnahme des Zierrings wurde ein fast durchgehender umlaufender Anriss in der Felge sichtbar. Daraufhin wurde das Ersatzrad montiert und Elmar konnte die Rückfahrt antreten. Später hat dann Peter Sudeck eine Felge mit fast gleichem Schadensbild aus seiner Scheune geholt.

Bild Felge mit umlaufenden Anriss um die Befestigungslöcher

Das Problem wurde wohl schon früher erkannt, denn die Felgen wurden bei späteren Ausführungen an dieser Stelle verstärkt.

Eine kurze Erinnerung zum Mauerfall und Grenzöffnung am 9. November 1989:

Die neue DDR-Regierung bereitete ein neues Reisegesetz vor, um die Reisebeschränkungen für DDR-Bürger aufzuheben.

Am 09. November 1989 um 18.53 Uhr wurde Günther Schabowski auf einer internationalen Pressekonferenz gefragt, wann das neue Gesetz in Kraft treten würde und er antwortet: "sofort, unverzüglich"

Tausende Ostberliner begaben sich daraufhin zu den Grenzübergängen der Stadt und forderten die sofortige Ausreise. Ohne einen Befehl abzuwarten, wurde der Grenzübergang an der Bornholmer Strasse um 22.30 Uhr geöffnet, weitere Grenzübergänge wurden später geöffnet.

Das Ende der Berliner Mauer war besiegelt.

Die DDR-Bürger hatten die Öffnung mit friedlichem Mitteln herbeigeführt.

Quelle www.BerlinerMaueronline.de

Für den Nachmittag hatte Peter Sudeck in seiner Autoscheune und Tische und Bänke aufgestellt. Uschi hatte bei unserer Ankunft bereits den ersten Kaffee bereitet und Kuchen bereitgestellt. So verbrachten wir in den Nachmittag in der ländlichen Idylle dieses Anwesens.



Bild In der Autoscheune von Peter Sudeck gab es am Nachmittag Kaffee und Kuchen

Teilnehmer, die erst am Montag zurückreisten trafen sich am Abend zum Abschluss nochmals im „Alten Brauhaus“ in Königslutter.

Škoda Oldtimer IG, Termine 2012 / 2013

07. bis 10. Februar	.2013	AvD-Histo-Monte
10. bis 14. April	2013	25. Techno Classica in Essen
02. bis 05. Mai	2013	Bodensee Klassik
08. bis 13. Mai	2013	Frühjahrestreffen der Skoda Oldtimer IG von Mittwoch bis Montag in Weil am Rhein Das Treffen wird von Franz Schweizer und Fredy Reymond organisiert
26. bis 28. Juli	2013	Golden Oldies in Wetttenberg
30. bis 01. September	2013	21. Skoda Oldtimer Jahrestreffen im Waldhotel Berghof Luisenthal Oberhof Das Treffen wird von Burkhard Rolapp organisiert



Teilnehmer des 20. Skoda-Oldtimerclubtreffens in Wolfsburg 2012